



Angst in Duisburg-Meiderich: Schüler bei Überfall beraubt!

In Duisburg-Meiderich wurde ein 15-jähriger Schüler überfallen. Anwohner berichten von zunehmender Gewalt und Angst.

Duisburg-Meiderich, Deutschland -

Duisburg. Die Angst in Duisburg-Meiderich wächst! Ein neuer Überfall erschüttert die Nachbarschaft, und diesmal trifft es einen Schüler. Die Gewaltspirale nimmt kein Ende, und die Bewohner sind alarmiert!

Am Montagmittag, gegen 12:20 Uhr, wurde ein 15-jähriger Schüler in der Nähe der Westender Straße/Dennewitzstraße überfallen. Zwei Jugendliche attackierten ihn brutal, rissen ihm seine Kopfhörer und sein Handy aus der Hand und flüchteten in Richtung eines Kleingartenvereins. Der junge Mann ließ sich nicht einschüchtern und meldete den Vorfall noch am selben Tag zusammen mit seiner Mutter bei der Polizei.

Die Täter im Visier der Polizei

Die Kriminalpolizei hat die Fahndung nach den Tätern aufgenommen. Diese sind zwischen 15 und 17 Jahre alt und messen etwa 1,75 bis 1,80 Meter. Ein Täter wird als schlank beschrieben, hat schwarze Haare, gebräunte Haut und „schlechte Zähne“. Sein Komplize trägt einen Seitenscheitel und hat einen kurzen Bart. Die Ermittler des Kriminalkommissariats 13 bitten um Hinweise unter der Telefonnummer 0203 280 0.

In Meiderich ist die Furcht vor gewaltbereiten Jugendbanden allgegenwärtig. Immer wieder berichten Ladeninhaber von Überfällen, was einige dazu zwingt, ihre Geschäfte frühzeitig zu schließen. Die Polizei hat ihre Präsenz in der Region verstärkt, da dieser Bereich als Kriminalitätsschwerpunkt gilt. Ende Oktober hat die Bezirksvertretung Meiderich/Beeck einstimmig ein umfangreiches Handlungskonzept verabschiedet, das unter anderem die Einführung einer Messerverbotszone und eine verstärkte Kameraüberwachung vorsieht.

Details

Ort	Duisburg-Meiderich, Deutschland
------------	---------------------------------

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at